

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

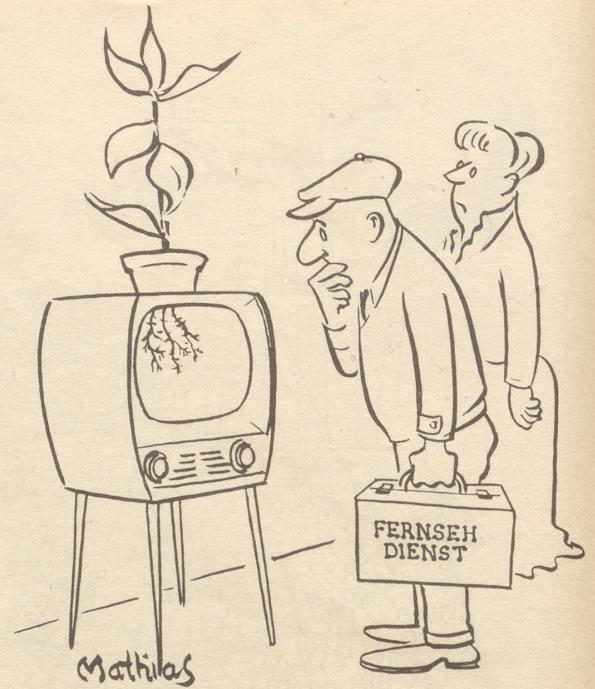
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hirtsch



fi Meinig

Früanar hätt dar Schualmaishtar, wenn är gad guati Luuna khaa hätt, uss dar Schual varzelt. Vum khliina Seppli, wo hätt wella wüssa, wo dar Wind isch, wenn är nitt bloosa tuat. Vum Cressenzli, wo dar Untarschied vunara Luug und ama Irrtum asoo erkhläärt: Miini Mama pumpat am füüfazwenzigscha vu dar Frau Caflisch zähha Franga und said, si tejs iara am Eerscha widar zruggee. Wenn sis nitt zruggee git, so hätt si glooga. Wenn sis abar zruggee git, so ischas an Irrtum!

Hütt reedat dar Lehrer nümman uss dar Schual. Darfüür wird in dSchual iina gree-dat. Vu allna Lütt. Well jeeda maint, är var-schtendi au aswas vum Schualhalta, är sej zletschtamend au a tschuppa Jöörli uff dar Schualbankh ummagrutscht. Überhaupt, was isch das schu, asona Lehrer ... Ma schtoot a bitz vor a Khlaß häära und denn khönnand dGoofa schu rächna und schriiba. Darzua a

grooßa Loon und dHelfti vum Joor Feeria. As isch au sihhar gäär nitt nöötig, daß a Lehrer füüf Joor ins Seminaar muaß, zum Lääsa und Schriiba zärtaila – also, wennis sowiso zweenig Lehrer hätt, tuat man um-schuala! Das haist, aina wo mit siinam Pruauf nümma zfriddan isch (au aina, wo nitt amool a Pruauf hätt!) mäldat sich bej dar Arzüühigstiräkhzioon vum Khantoon Zürri und denn wird är und siini Familia zaalt, wenn är zwai Jöörli ana paar Khürsli mitmahha tuat. Noch denna Khürs wird är denn als Lehrer iigsetzt und wirlds viil besser mahha als aina, wo zSeminaar gmacht hätt. Mäga dar Lääbansärfaarig!! In dä Umschualigskhurs khönnand Ainazwenzigjööorigi iitträta. Also Purschta, wo sihhar an uumääßigi Lä-bansärfaarig hend ... Inara Zittig hannu an Insaaraat glääsa, wos dinna ghaißa hätt, au dar Peschtalozzi hej khai Seminaar gmacht und sej doch a prüima Lehrer worda! Und in aran andara Zittig isch vuma Umgschua-lata gschtanda, är sej au a prüima Lehrer und hej mit siina Goofa a Papiirsammlig duura gfüart! Was söll ma do darzua sääga? Nüüt als: Üüsari Präzisions-Uhran-Indu-schtrii suacht Puurakhnächt und Holzarbaitar zum sii in zwai Wuhha zu Uhraschpe-zialischa umzschuala. Für fiini Finger wird garantiart

Konsequenztraining

Unter dem Titel «Jung bleiben» zeigt eine Filmwochenschau, was eine Gruppe von Wissenschaftlern alles tut, um den Alterserscheinungen auf die Spur zu kommen und wirksame Gegenmittel zu schaffen. Dabei sehen wir gerade in den normalen Wochenschauen mit großer Regelmäßigkeit, was Zivilisation, Politik und Technik ständig leisten, um uns vorzeitig grau werden und vergreisen zu lassen ...

Boris

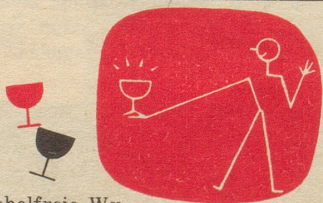
Aus der Witztruhe

Der Gatte erwartet seine Frau, die bei ihrer Mutter zu Besuch ist. Da trifft ein Telegramm ein: «Eben Zug versäumt – abreise morgen zur gleichen Zeit.»

Der Gatte kabelt zurück: «Wenn morgen zur gleichen Zeit abreisest Du wieder versäumen Zug.»

*

Die neue Haushälterin kommt am Monatsende zum Professor ins Arbeitszimmer und sagt: «Verzeihen Sie, Herr Professor, aber ich habe noch keinen Lohn bekommen!» «Schon gut», sagt in Gedanken der Professor, «ich verzeihe Ihnen!»



Au en alkoholfreie Wy – chan rassig und süffig sy!

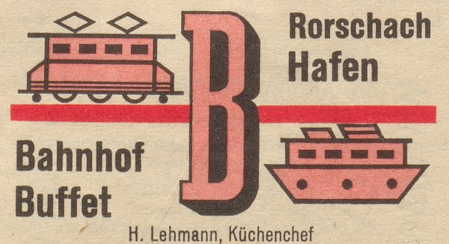
Probieren Sie RESANO!

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster

Bitte weiter sagen...

Ein festes Schloß ist der Humor darin bist Du geborgen, es kommen nicht durch Stein und Tor der Kummer und die Sorgen.

Hast Du genug von Zeit und Lauf von Vetter und von Base, dann ziehe flugs die Brücke auf und mach' die lange Nase. Mumenthaler



H. Lehmann, Küchenchef